

SEMINAR- PROGRAMM 1987

**Seminardienst
Hannes Sieber**

Eurishofen 32
8939 Jengen

Seminardienst Hannes Sieber

Aus- und Weiterbildung — Training
Beratung für Kommunikation — Management
und Persönlichkeitsentwicklung

EURISHOFEN 32
8939 JENGEN

TELEFON
0 82 46 / 788

BANKVERBINDUNGEN

KREIS- UND STADTSPARKASSE KAUFBEUREN
BLZ 734 500 00
KONTO 261 222

POSTGIROAMT MÜNCHEN
BLZ 700 100 80
KONTO 3550 48-809

Der

Seminardienst Hannes Sieber

arbeitet unabhängig von Organisationen und Institutionen in der Weiterbildung, Beratung und Supervision. Ziel unserer Seminare ist eine ganzheitliche und innovative Altenpflege, im ambulanten und stationären Bereich. Absolute Praxis-orientiertheit und ganzheitliches Lehren und Lernen stehen dabei im Vordergrund.

Die Seminare

sind für jederfrau/jedermann offen.

Das Programm richtet sich vornehmlich an Altenpflegerinnen und Altenpfleger, Krankenschwestern und Krankenpfleger, Führungskräfte in der Altenpflege, Sozialarbeiter und an jeden, der in der Altenpflege und Altenhilfe tätig ist oder tätig werden will.

Alle Seminare

ergänzen sich und können miteinander kombiniert werden. Bestimmte Weiterbildungs-Programme können individuell zusammengestellt werden.

Wir beraten Sie dabei gerne!

Sie erreichen damit

- Zielsetzungen und Strategien
- gesteigerte Pflegequalität und erhöhtes Pflegeniveau
- Selbständigkeit und Selbstverantwortlichkeit
- erfolgreiche Zusammenarbeit
- Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- und beruflichen Erfolg

*"Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt,
daß alles gutgehen wird.*

*Aber sie sind überzeugt,
daß nicht alles schiefgehen wird.*

DIE SEMINAR - REIHEN

Unsere "Philosophie" ist, daß jeder, an Weiterbildung Interessierte selbst für sich und seinen Weiterbildungs-Bedarf sorgen kann. Wir bieten daher keine streng festgelegten Lehrgänge im Sinn von "Patentrezepten" an. Vielmehr kann sich jeder Teilnehmer sein eigenes, an seinem persönlichen Lernbedarf orientiertes und "maßgeschneidertes" Weiterbildungs-Programm selbst zusammenstellen.

Folgende Seminar-Schwerpunkte sind in unserem Programm:

- ➔ ALLGEMEINE PFLEGE Seite 4 - 9
Seminare 8701 - 8704 - 8709 - 8710 - 8711

- ➔ ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION 9 - 11
Seminare 8702 - 8707

- ➔ GRUNDLAGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE 11 - 14
Seminare 8761 - 8762 - 8763 - 8764

- ➔ WEITERBILDUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE 15 - 16
Seminare 8703 - 8712

- ➔ PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG 17 - 19
Seminare 8705 - 8708

Die Seminare können beliebig miteinander kombiniert werden. Wir beraten Sie jederzeit gerne und unverbindlich.

- ➔ ANKÜNDIGUNGEN 20 - 22

- ➔ ALLGEMEINE INFORMATIONEN 23 - 25



ALLGEMEINE PFLEGE

SEMINAR 8701 05. - 08. 02. 1987

Thema GANZHEITLICHE PFLEGE

Seminar-
inhalt Die ganzheitliche, den ganzen Menschen mit Geist, Psyche und Körper umfassende Idee und die daraus entstandene ganzheitliche Pflege des alten Menschen sind Inhalt dieses Seminars. Diese ganzheitliche Pflege kann zu einer Alternative zur bislang praktizierten Versorgung werden.

Wir werden uns mit der ganzheitlichen Betrachtung und Wahrnehmung beschäftigen, unsere Wahrnehmungsfähigkeit trainieren und mit uns und unserer Ganzheitlichkeit in Kontakt kommen.

Wir werden uns von der Konzentration auf einzelne Defizite und Mängel des Patienten lösen und eine umfassende Wahrnehmung seiner Fähigkeiten, Möglichkeiten und Bedürfnisse erarbeiten.

Dem Patienten kann durch gezielte Interventionen und Maßnahmen einer ganzheitlichen Pflege ein weitgehend selbstbestimmtes und lebenswertes Leben im Rahmen seiner Möglichkeiten erleichtert werden.

Der Nutzen einer ganzheitlichen Pflege für den Patienten und die Mitarbeiter:

- Wahrnehmung des Patienten in seiner Ganzheit
- Eine Körper, Psyche und Geist umfassende Betreuung und eine situationsgerechte Pflege
- Steigerung der Pflegequalität
- Mehr menschliche Begegnung und Wärme
- Aktivierung der vorhandenen Möglichkeiten des älteren Menschen
- und mehr Flexibilität und Lebensfreude in der Altenpflege.

Seminar-
leitung Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 05. 02., 17.00 Uhr bis
Sonntag, 08. 02. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 235,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR 8704 07. - 10. 05. 1987

Thema PSYCHOSOMATISCHE ERKRANKUNGEN IM ALTER

Seminar-
inhalt Erkrankungen alter Menschen, bei denen sich
körperliche und psychische Ursachen nicht ein-
deutig trennen lassen, sind sehr häufig.

Eine patienten-orientierte und umfassende
Pflege lässt sich nur dann verwirklichen,
wenn sowohl der körperliche wie auch der
psychische Aspekt ausreichend beachtet wird.
In diesem Seminar werden wir die verschiedenen
körperlichen und psychischen Ursachen für
psychosomatische Erkrankungen erarbeiten
und die daraus entstehenden Konsequenzen für
die tägliche Pflege berücksichtigen.

Für Patienten und Mitarbeiter ergibt sich:

- verstärkte, patienten-orientierte Pflege
- Berücksichtigung sowohl körperlicher als
auch psychischer Krankheitsfaktoren
- erfolgreichere Behandlung und Pflege des
Patienten
- mehr Sicherheit und Schutz für den Patienten
- neue und innovative Formen der Pflege
und
- eine Steigerung der Pflegequalität.

Seminar-
leitung Elisabeth Eisenblätter,
Ärztin
Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 07. 05., 17.00 Uhr bis
Sonntag, 10. 05. 87, 14.00 Uhr

Ort 6380 Bad Homburg

Kosten DM 250,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR 8709 01. - 04. 10. 1987

Thema TRANSAKTIONSANALYSE - NEUE WEGE IN
DER ALTENPFLEGE

Seminar- Die Transaktionsanalyse, als Modell und Hilfs-
inhalt mittel zur Beschreibung und zum Verständnis
des Menschen und des zwischenmenschlichen Ver-
haltens, ist Inhalt dieses Seminars.

Mit der Transaktionsanalyse können Störungen
in der Beziehung zwischen Pflegekraft und
dem älteren Menschen besser erkannt und
erfolgreicher vermieden werden. Der ältere
Mensch, der am Ende seines Lebensweges steht,
kann mehr verstanden und einfühlsamer gepflegt
werden.

Und die Transaktionsanalyse kann dabei helfen,
Beziehungsmuster zwischen den Mitarbeitern
zu analysieren und transparent zu machen und
dadurch Ansätze zu einer Verbesserung der
Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Mit den Grundkenntnissen der Transaktions-
analyse erreichen Sie:

- ein besseres Verständnis der Persönlichkeit
und des Verhaltens des älteren Menschen
- Erkennen von problematischen und störenden
Beziehungsformen

- Neue und erfolgreiche Möglichkeiten der Beziehung zu Patienten und Mitarbeitern
- offenere und direktere Begegnung mit dem anderen
- und Erfolg und Zufriedenheit im Beruf

Seminar-
leitung Elisabeth Eisenblätter,
Ärztin
Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 01. 10., 17.00 Uhr bis
Sonntag, 04. 10. 87, 14.00 Uhr

Ort 6380 Bad Homburg

Kosten DM 250,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR 8710 22. - 25. 10. 1987

Thema AUFFÄLLIGES VERHALTEN IM ALTER

Seminar-
inhalt Auffälliges Verhalten und Verhaltensstörungen
treten im Alter häufig auf. Eine stationäre
oder ambulante Betreuung durch Mitarbeiter der
Altenpflege kann erforderlich werden.

Ein kompetenter und menschlicher Umgang mit
diesen Patienten ist notwendig und kann zu
einer Besserung der Störungen und zum Ab-
klingen der Symptome führen.

In diesem Seminar erarbeiten wir:

- die Beschreibung typischer Störungsbilder
 - Organische Psychosyndrome
 - Depression
 - Schizophrenie
 - Formen der Demenz und des Intelligenz-
abbaus
- einen Überblick über die Behandlungsmöglich-
keiten

- Psychopharmaka
- Psychotherapie
- und andere Therapie-Formen

Dadurch erreichen Sie

- einen förderlichen und anteilnehmenden Umgang mit dem Patienten
- Sicherheit und Zufriedenheit beim Patienten
- und einen Rückgang von Symptomen bei verhaltensauffälligen älteren Menschen

Seminar-
leitung Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 22. 10., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 25. 10. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 235,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR 8711 19. - 22. 11. 1987

Thema ALTENPFLEGE IM SPANNUNGSFELD FAMILIE

Seminar-
inhalt Die Ausweitung der ambulanten Pflege hat dazu
geführt, daß Mitarbeiter der Altenpflege vermehrt in und mit den Angehörigen und der Familie des Patienten arbeiten.

Die möglichen Spannungen und Probleme die dabei auftreten können sind Inhalt dieses Seminars. Wir werden Modelle zum besseren Verständnis der Dynamik und der ablaufenden Prozesse in der Familie erarbeiten und Möglichkeiten sinnvoller und nutzenbringender Maßnahmen für Mitarbeiter der ambulanten Pflege vorstellen.

Der Nutzen für Sie und den Patienten:

- Ein besseres Verständnis für das Verhalten der Familie

- Erkennen systemischer Familienprozesse
- Eine, den Erfordernissen und Problemen der Familie angepaßte Altenpflege
- Erfolgreiche und nützliche Interventionsmaßnahmen
- und eine umfassende, ganzheitliche Pflege.

Seminar-
leitung Irene Kaller,
staatlich anerkannte Altenpflegerin
Hannes Sieber,
Leiter des Seminarsdienst

Termin Donnerstag, 19. 11., 17.00 Uhr bis
Sonntag, 22. 11. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 250,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung



Z U S A M M E N A R B E I T U N D K O O P E R A T I O N

SEMINAR 8702 12. - 15. 03. 1987

Thema PROBLEMLÖSUNG UND KREATIVITÄT

Seminar-
inhalt Die Anforderungen, die an Mitarbeiter in der
Altenpflege gestellt werden, nehmen zu. Mit
den bisherigen Methoden gelingt es immer
weniger, den Anforderungen und Ansprüchen
gerecht zu werden.

Neue Ideen und Konzepte können Wege zu einer
innovativen Altenpflege aufzeigen und die
Umsetzung in die Praxis erleichtern.

Methoden der Problemlösung und Phantasie
erleichtern die Planung und Realisierung
neuer Strategien.

Mit diesem Seminar erreichen Sie durch die
Arbeit an konkreten Praxisfällen:

- Überwinden eingefahrener, nicht erfolg-
reicher Arbeitsmethoden

- Neue Problemlösungs-Strategien
- Steigerung der Kreativität bei der Bewältigung der täglichen Praxis
- Phantasie für die Entwicklung und Einführung neuer Ideen und Wege
- und eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit.

Seminar-
leitung Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 12. 03., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 15. 03. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 235,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR 8707 11. - 14. 06. 1987

Thema PRAXISANLEITUNG

Seminar-
inhalt Die Anleitung von Helfern, Praktikanten und
Mitarbeitern ist ein Arbeitsbereich, in dem
Fachkräfte der Altenpflege vermehrt tätig
werden. Neben der Vermittlung von praktischem
und theoretischem Fachwissen ist die Motivation
von großer Bedeutung für den Erfolg der Praxis-
anleitung.

Fachliche Qualifikation und pädagogisches Wissen
sind nötig, um Praxisanleitung partnerschaftlich
zu gestalten.

In diesem Seminar erarbeiten wir:

- Pädagogische Konzepte der Erwachsenenbildung
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Praxis-
anleitung
- Praxis-orientierte Arbeitsstrategien

Sie erreichen damit:

- eine strukturierte und erfolgreiche Praxis-
anleitung

- gut angeleitete und motivierte Praktikanten und Mitarbeiter
- eine Erleichterung der täglichen Arbeit
- und eine verbesserte Pflege.

Seminar-
leitung Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 11. 06., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 14. 06. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 235,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung



GRUNDLAGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Diese vier Seminare sind eine Grundausbildung zur Führungskraft in der Altenpflege. Eine ausführliche Informationsbroschüre zu diesen Seminaren steht zu Ihrer Verfügung.

SEMINAR 8761 26. - 29. 03. 1987

Thema PLANUNG UND ORGANISATION

Seminar-
inhalt Planung und Organisation sind wichtige Arbeitsbereiche jeder leitenden Tätigkeit. In diesem Seminar führen wir Sie in die Grundlagen der Planung und Organisation ein.

Wir werden uns mit folgenden Fragen befassen:

- Was ist Planung eigentlich?
- Welchen Nutzen habe ich durch Planung?
- Wie erreiche ich eine Organisation nach Menschenmaß?
- Wie erreiche ich eine Aufgaben-orientierte Planung?
- und wie steigere ich den Erfolg meiner Organisation?

SEMINAR 8763 24. - 27. 09. 1987

Thema MITARBEITER UND TEAM

Seminar-
inhalt Motivierte und selbstverantwortlich handelnde Mitarbeiter in einem funktionsfähigem Team sind wertvolle Partner für jede Führungskraft. Nur durch eine solche Partnerschaft sind die Aufgaben einer zeitgemäßen Altenpflege und Altenhilfe zu bewältigen.

In diesem Seminar erarbeiten wir:

- Grundlagen der Dienstplanung
- Partnerschaftliche Mitarbeiter-Führung
- Führung durch Zielvereinbarung
- und die Grundlagen der Teamarbeit und Teamentwicklung.

Mit diesem Seminar erreichen Sie:

- Störungen in der Mitarbeiter-Führung erkennen und neue, erfolgreiche Methoden einführen
- Partnerschaftliche Mitarbeiter-Führung
- Gezielte Strategien für einen planvollen Mitarbeiter-Einsatz
- Ideen und Maßnahmen zur Entwicklung der Teamarbeit
- Verbesserung des Arbeitsklimas
- und eine Steigerung des Pflegeniveaus.

Termin Donnerstag, 24. 09., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 27. 09. 87, 14.00 Uhr

SEMINAR 8764 10. - 13. 12. 1987

Thema ENTWICKLUNG UND INNOVATION

Seminar-
inhalt Die Innovation und Weiterentwicklung der Altenpflege wird zu einer wachsenden Aufgabe für Führungskräfte. Es genügt heute kaum mehr, eine nur versorgende und häufig an den Bedürfnissen der Betroffenen vorbei geplante Altenpflege anzubieten. Neue Formen der Pflege müssen ge-

funden, erprobt und in die Praxis eingeführt werden. Dieses Seminar kann Ihnen dabei helfen. Der Nutzen für Sie:

- Entwicklung mittel- und langfristiger Ziele
- Strategien und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele
- Ständige Innovation
- Erfolg im Beruf
und
- eine Patienten-orientierte Altenpflege.

Termin Donnerstag, 10. 12., 18.00 Uhr bis
 Sonntag, 13. 12. 87, 14.00 Uhr

Für alle vier Seminare

Seminar- Hannes Sieber,
leitung Leiter des Seminardienst
 und freie Mitarbeiter.

Ort 8938 Buchloe

Kosten Je Seminar
 DM 235,--
 zuzüglich Unterkunft und Verpflegung
Für alle vier Seminare ermäßigen sich die Kosten
auf DM 900,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

PRAXISBEGLEITUNG

Zwischen den einzelnen Seminarabschnitten und nach den Seminaren stehen wir den Teilnehmern zur Beratung und Praxisbegleitung ohne Honorarerwartung zur Verfügung.



WEITERBILDUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

SEMINAR 8703 02. - 05. 04. 1987

Thema FINANZEN - STEUERN - RECHTSFRAGEN

Seminar-
inhalt Die Haushalts- und Finanzplanung, der Umgang mit Kostenträgern und öffentlichen Verwaltungen und Rechtsfragen zu diesen Bereichen werden mehr und mehr von Führungskräften selbständig bearbeitet.
Eine genaue Kenntnis und ein ausreichendes Wissen über diese Aspekte der Leitung und Führung von Einrichtungen erleichtert die tägliche Arbeit.

In diesem Seminar werden wir anhand von Praxisfällen der Teilnehmer folgende Schwerpunkte erarbeiten:

- Grundzüge der Haushalts- und Finanzplanung
- Rechtliche Grundlagen für die Kostenübernahme durch staatliche Institutionen im ambulanten und stationären Bereich
- Steuerfragen in der Altenpflege
- Umgang mit öffentlichen Verwaltungen und
- Renten- und Sozialhilfe-Probleme.

Seminar-
leitung Dieter A. Yblagger,
Dipl. Finanzwirt (FH)
Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst

Termin Donnerstag, 02. 04., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 05. 04. 87, 14.00 Uhr

Ort 8938 Buchloe

Kosten DM 275,--
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

SEMINAR	8712	03. - 06. 12. 1987
Thema	KOMMUNIKATION MIT SCHWIERIGEN PARTNERN	
Seminar- inhalt	<p>Die kommunikativen Aufgaben von Führungskräften in der Altenpflege nehmen ständig zu.</p> <p>Gespräche mit Kostenträgern, Pflegesatzverhandlungen, Konfliktgespräche mit Angehörigen und Patienten und Gespräche mit Mitarbeitern sind ein bedeutender und wichtiger Teil der Leitungsaufgabe.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns vorrangig mit der Kommunikation mit schwierigen Gesprächspartner anhand von Praxisfällen der Teilnehmer beschäftigen.</p> <p>Sie erreichen damit:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Verbesserung Ihrer Gesprächsführung- erfolgreichere Verhandlungen- Verbesserung des Umgangs mit schwierigen Gesprächspartnern- mehr Verständnis und Verstanden-werden und- mehr Anerkennung als Führungskraft durch eine effektive Gesprächsführung und Gesprächsleitung.	
Seminar- leitung	Hannes Sieber, Leiter des Seminardienst	
Termin	Donnerstag, 03. 12., 17.00 Uhr bis Sonntag, 06. 12. 87, 14.00 Uhr	
Ort	8938 Buchloe	
Kosten	DM 275,-- zuzüglich Unterkunft und Verpflegung	



WEITERENTWICKLUNG
DER PERSÖNLICHKEIT

SEMINAR 8705 27. - 31. 05. 1987

Thema SICH SELBST ERFAHREN - ANDERE ERFAHREN

Seminar-
inhalt Neue Erfahrungen mit sich und anderen machen.
In Kontakt kommen mit den eigenen Möglichkeiten
und der vorhandenen Energie.
Sehen, wie ich mich bisher gehindert habe,
so zu handeln, zu fühlen und zu denken, wie
ich gerne möchte.

Erfahrungen mit den eigenen Stärken und
Schwächen machen und Wege zu mehr Selbst-
verwirklichung und Autonomie in einer
Kleingruppe erarbeiten.

Erkennen, wie ich Beziehungen zu anderen auf-
nehme, wie ich diese Beziehungen gestalte
und wie ich mich bisher hindere, Beziehungen so
zu formen, wie ich möchte.
Neue Formen des Umgangs miteinander finden und
erproben.
Ganzheitlich wachsen und die eigenen Fähigkeiten
erweitern.

Mit der Transaktionsanalyse, Gestaltarbeit,
Psychodrama und Bio-Energetik werden wir
arbeiten, um neue Entscheidungen für uns und
unser Leben zu treffen.

Neben der Selbsterfahrung werden auch Erholung
und Entspannung nicht zu kurz kommen. Spazier-
gänge in die reizvolle Umgebung und die
Atmosphäre einer Berghütte werden dazu beitragen.

Seminar-
leitung Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst,
Transaktionsanalytiker in fortgeschrittener
Ausbildung

- Termin Mittwoch, 27. 05., 09.00 Uhr bis
Sonntag, 31. 05. 87, 15.00 Uhr
- Ort Eine Berghütte im Bregenzer Wald, Vorarlberg,
Österreich. Die Hütte liegt auf ca. 1000 m
Seehöhe. Sie ist komfortabel ausgestattet, hat
Bad und WC sowie fließend w. u. k. Wasser.
- Kosten DM 350,--
inkl. Übernachtung,
zuzüglich Verpflegungs-Umlage

Weitere Informationen

Bei Interesse fordern Sie weitere Informationen
zu diesem Seminar bei uns an.

SEMINAR 8708 10. - 13. 09. 1987

Thema MIT ZUWENDUNG UMGEHEN LERNEN

Seminar-
inhalt Zuwendung ist ein häufig verwendeter Begriff
in der sozialen Arbeit. Allerdings gibt es
Unterschiede, was damit gemeint ist.

Zuwendung erkennen, mit Zuwendung positiv um-
gehen lernen und damit eigene Erfahrungen
machen, ist das Ziel dieses Seminars.

Wir werden uns mit folgenden Aspekten der
Zuwendung beschäftigen:

- Was ist Zuwendung eigentlich?
- Woran erkenne ich positive und negative
Zuwendung?
- Störungen im Umgang mit Zuwendung
- Zuwendung bekommen und geben
- Partnerschaftlicher Umgang mit Zuwendung
- Was kann und will ich an meiner Art, anderen
Zuwendung zu geben, ändern?

Neben kurzen theoretischen Abschnitten werden wir überwiegend praktisch an das Thema Zuwendung herangehen.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung (Trainingsanzug, o. ä.) mit.

Dieses Seminar ist auch für die Ehe- und Lebenspartner der Teilnehmer offen.

Seminar- leitung	Hannes Sieber, Leiter des Seminardienst
Termin	Donnerstag, 10. 09., 17.00 Uhr bis Sonntag, 13. 10. 87, 14.00 Uhr
Ort	8938 Buchloe
Kosten	DM 235,-- für Paare DM 335,-- zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

Teilnahme an den Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung

An diesen Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung kann jeder teilnehmen, der bereit ist an sich zu arbeiten und der offen für andere ist.

Für Interessenten, die bisher noch keine Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung gemacht haben, empfiehlt es sich, sich vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

* * * * *

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU -



NETZWERK - TREFFEN 17. - 18. 10. 1987

Ab 1987 werden wir alljährlich im Herbst ein Treffen von Seminarteilnehmern und Interessenten veranstalten.

Dieses Treffen soll zu einem Ideen-Markt werden, die Möglichkeit zum Austausch von Informationen und Erfahrungen bieten und den Teilnehmern Anregungen zur Bildung eines "Netzwerks" von innovativen und fortschrittlichen Fachkräften der Altenpflege geben.

Welche Ideen und Projekte dabei im Vordergrund stehen werden, läßt sich natürlich erst bei diesem Treffen klären.

Der Seminardienst wird das Treffen organisieren und moderieren und wenn nötig, einzelne Arbeitsgruppen unterstützen.

Ideen und Anregungen nehmen wir gerne jederzeit auf und geben sie an die Teilnehmer weiter.

Wenn Sie interessiert sind, fordern Sie unser Informationsblatt an.

Leitung
und
Organisation

durch den Seminardienst Hannes Sieber

Kosten Nur Unterkunft und Verpflegung

Ort 8938 Buchloe - Kolpingshaus

Termin Samstag, 17. 10., ab 9.30 Uhr bis
Sonntag, 18. 10. 87, ca. 15.00 Uhr



E I N L A D U N G

zum Kongreß der

Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse
(DGTA)

vom 22. - 24. 05. 1987 in Kassel.

Auf diesem Kongreß veranstaltet Hannes Sieber,
Leiter des Seminardienst einen Workshop

TRANSAKTIONSANALYSE IN DER PRAKTISCHEN
ALTENHILFE UND ALTENPFLEGE

In diesem Workshop wird die Transaktions-
analyse als Verständnishilfe und "Arbeits-
mittel" für Mitarbeiter in der institutionellen
Altenhilfe und Altenpflege vorgestellt.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Arbeit mit der
Transaktionsanalyse, um Einrichtungen der
stationären und ambulanten Altenpflege zur
Weiterentwicklung und Innovation anzuregen
und den älteren Menschen als o.k.-Person
zu sehen.

Weitere Informationen durch die

DGTA - Geschäftsstelle
Samerbergweg 7

8269 Burgkirchen/Alz
Telefon 08679 / 4184



A N K Ü N D I G U N G

Im Sommer 1987 erscheint im C. R. Vincentz
Verlag, Hannover in der Reihe "Lehrbuch der
Altenpflege" das Buch von

Hannes Sieber/Bernhard Weh

GRUNDLAGEN DER PFLEGE

Weitere Informationen durch den
Curt R. Vincentz Verlag.



ALTE NPFLEGE INFORMATIONEN

Für die Teilnehmer unserer Seminare und für alle Interessierten geben wir ab 1987 die vierteljährlich erscheinenden

ALTE NPFLEGE
INFORMATIONEN
heraus.

Wir werden uns in diesem Informationsblatt mit Themen innovativer und fortschrittlicher Altenpflege beschäftigen.
Weiter finden Sie Informationen für Führungskräfte in der Altenpflege mit Praxis-Tips und konkreten Anregungen.
Meldungen und Informationen aus der Altenpflege, die Sie andernorts nicht finden.
Hinweise auf Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt, die für Altenpfleger und Altenpflegerinnen von Bedeutung sind.
Und einen Informations- und Anzeigenmarkt.

Teilnehmer unserer Seminare und alle Interessierten erhalten die

ALTE NPFLEGE
INFORMATIONEN

kostenlos zugesandt.
Fordern Sie dieses Informationsblatt mit der Karte auf der Umschlagseite an.

* * * * *



INFORMATIONEN

⇒ ANMELDUNG

Um erfolgreich arbeiten zu können, ist die Zahl der Teilnehmer auf 12 beschränkt.

Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung. Wenn Sie sich kurzfristig zur Teilnahme an einem Seminar entscheiden, so fragen Sie einfach telefonisch an, ob noch ein Platz frei ist.

Sind Seminare ausgebucht, so wird Ihre Anmeldung auf eine Warteliste gesetzt.

Die Seminargebühr überweisen Sie bitte bis drei Wochen vor Seminarbeginn, erst dann ist Ihr Platz endgültig reserviert.

Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor einem Seminar wird der volle Betrag, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von dem 25,-- rückerstattet; später nur dann, wenn ein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt oder von Ihnen genannt wird.

⇒ ORT

Die meisten Seminar finden, falls nicht anders angegeben, in

8938 Buchloe

im Kolpingshaus, Kolpingstraße 6 statt.

Das Kolpingshaus ist ca. 7 min. Gehzeit vom Bahnhof entfernt. Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Für die Seminar 8704 und 8709, die in

6380 Bad Homburg

stattfinden, erhalten Sie genaue Angaben nach Ihrer Anmeldung.

⇒ UNTERKUNFT

Die Seminarteilnehmer wählen in der Regel ihre Unterkunft selbst aus.

Gerne sind wir Ihnen aber auch dabei behilflich.

Wir empfehlen Ihnen für Seminare in Buchloe den

Gasthof EICHEL

Rathausplatz 4

8938 Buchloe

082 41 / 46 38

Oder Sie wenden sich direkt an uns.

⇒ SEMINARLEITUNG

Alle Seminar werden von

Hannes Sieber,

staatlich anerkannter Altenpfleger,

Transaktionsanalytiker in fortgeschrittener

Ausbildung im klinischen und Spezial-Bereich,

Freier Trainer und Berater,

alleine oder in Zusammenarbeit mit anderen Seminarleitern durchgeführt.

WIR SIND IHRE PARTNER FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
IN DER ALTENPFLEGE

⇒ SEMINARE

Die meisten Seminare können auch in Ihrem Heim

oder in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden.

Gerne erarbeiten wir für Sie natürlich unverbindlich Aus- und Weiterbildungsprogramme.

Eine ausführliche Informationsbroschüre haben wir für Sie vorbereitet.

Fordern Sie sie an!

⇒ BERATUNG

Wir beraten Sie gerne jederzeit bei der Weiterentwicklung Ihres Hauses oder Ihrer Einrichtung. Mit Ihnen zusammen entwickeln wir Strategien und Lösungsmöglichkeiten, um die Pflegequalität zu erhöhen, um die Zusammenarbeit und das Betriebsklima zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Patentrezepte haben wir keine - aber die Zeit und das Know-how, um mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu erreichen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

⇒ PERSÖNLICHE BERATUNG

Für Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und des Praxis-Transfers stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

⇒ KOSTEN

Die Seminargebühr beinhaltet die Seminarkosten, Arbeitsmaterial, Seminarprotokoll, Seminarge tränke und die Teilnahmebescheinigung. Verpflegung und Unterkunft sind, mit Ausnahme von Seminar 8705, nicht enthalten.

Die Kosten für Beratung und Seminare in Ihrem Haus oder Einrichtung richten sich nach der Aufgabenstellung.

⇒ ERMÄSSIGUNG

In einzelnen Fällen und nach Rücksprache möglich.

* * * * *

Wir behalten uns das Recht vor, falls nötig, Seminare abzusagen. Die Seminarkosten werden in diesem Fall rückerstattet.

Unser Seminarprogramm
erscheint alljährlich
im Dezember.

A N M E L D U N G

Ich melde mich an, für Seminar Nr.:.....
Thema.....
von.....bis.....
für das NETZWERK-TREFFEN vom 17. - 18. 10. in Buchloe ().
Aus-/Weiterbildung.....
Ich bezahle bis drei Wochen vor Beginn des Seminars
per () Scheck / per () Überweisung - DM.....
Ich wünsche Zimmerreservierung () ja / () nein
Ich erkläre, daß ich alleine für mich verantwortlich bin,
an dem Seminar teilzunehmen.

Ort/Datum

Unterschrift

A N F O R D E R U N G

- Senden Sie () weitere Seminarprogramme 1987
() die Informationsmappe über Seminare
und Beratung in unserer Einrichtung
() die Informationsbroschüre über die
Weiterbildung zur Führungskraft
() die vierteljährlich erscheinenden
ALTENPFLEGE NACHRICHTEN
()

an die umseitig genannte Adresse.

Senden Sie das Seminarprogramm 1987 auch an folgende Adresse

Name.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Name.....

.....

Straße.....

.....

PLZ/Ort.....

.....

Telefon.....



POSTKARTE

**Seminardienst
Hannes Sieber**

Eurishofen 32
8939 Jengen

Name.....

.....

Straße.....

.....

PLZ/Ort.....

.....

Telefon.....



POSTKARTE

**Seminardienst
Hannes Sieber**

Eurishofen 32
8939 Jengen